

17.04.2015 - 10:00 Uhr

## Jahresabschluss 2014: KfW IPEX-Bank erzielt hohes Neuzusagevolumen

Main (ots) -

- Partner deutscher und europäischer Unternehmen: mit Finanzierungen in Höhe von 16,7 Mrd. EUR sehr gute Neugeschäftsentwicklung
- Ertragsbringer: Tochtergesellschaft trägt 541 Mio. EUR zum Konzernergebnis der KfW Bankengruppe bei
- Eigenständig bilanzierende KfW IPEX-Bank GmbH weist Jahresüberschuss von 139 Mio. EUR aus
- Ausblick 2015: Marktposition weiter festigen, Konsortialgeschäft ausbauen, moderaten Wachstumskurs beibehalten

Die KfW IPEX-Bank hat heute in Frankfurt am Main ihre Zahlen für das Geschäftsjahr 2014 veröffentlicht und präsentiert dabei eine positive Bilanz: Der Spezialfinanzierer zur Unterstützung der deutschen und europäischen Exportindustrie erzielte 2014 im originären Kreditgeschäft ein Neuzusagevolumen von 15,4 Mrd. EUR (2013: 13,7 Mrd. EUR). Hinzu kamen Neuzusagen in Höhe von rund 1,3 Mrd. EUR zur Refinanzierung von Banken aus dem Schiffs-CIRR, einem Mandatargeschäft im Auftrag des Bundes. "Das hohe Volumen der Neuzusagen lag deutlich über unseren Erwartungen. Es ist Ausdruck der Solidität und Stärke unseres Geschäftsmodells", kommentiert Klaus R. Michalak, Vorsitzender der Geschäftsführung der KfW IPEX-Bank, die Zahlen. "In allen Geschäftssparten ist es uns gelungen, die gegebenen Marktchancen des Jahres systematisch zu nutzen. Wir konnten unsere Strukturierungskompetenz im Rahmen von Konsortialfinanzierungen nicht nur gegenüber unseren Kunden, sondern auch gegenüber anderen Banken einbringen und in diversen Clubdeals unterschiedlichste Banking-Rollen übernehmen."

Das operative Geschäftsergebnis des Geschäftsfeldes Export- und Projektfinanzierung der KfW, das durch die KfW IPEX-Bank verantwortet wird, lag mit 619 Mio. EUR etwa auf Vorjahresniveau (2013: 634 Mio. EUR). Es setzt sich im Wesentlichen aus dem Zins- und Provisionsüberschuss abzüglich des Verwaltungsaufwands zusammen. Aufgrund der positiven Entwicklung der Risikopositionen der Bank war im Berichtsjahr eine geringere Risikovorsorge notwendig, sodass sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf 602 Mio. EUR steigerte (2013: 458 Mio. EUR). Das Geschäftsfeld Export- und Projektfinanzierung hat im Jahr 2014 mit 541 Mio. EUR (2013: 437 Mio. EUR) im mehrjährigen Vergleich überdurchschnittlich zum Konzernergebnis der KfW beigetragen und bestätigt sich damit als wesentlicher Ertragsbringer der KfW Bankengruppe. "Trotz des anspruchsvollen Konjunktur- und Marktumfeldes konnte das Geschäftsfeld damit erneut einen weiteren aktiven Beitrag zur Sicherstellung der langfristigen Förderfähigkeit der KfW leisten", sagte Michalak weiter.

Die rechtlich selbstständige und eigenständig bilanzierende KfW IPEX-Bank GmbH, in der alle Marktgeschäfte der Export- und Projektfinanzierung gebündelt sind, weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 139 Mio. EUR aus. Das Kreditvolumen des Geschäftsfeldes Export- und Projektfinanzierung betrug per 31.12.2014 64,3 Mrd. EUR (Vorjahresende: 59,9 Mrd. EUR).

Ausblick 2015: Festigung und Ausbau der Marktposition

Für das laufende Geschäftsjahr zielt die KfW IPEX-Bank darauf ab, ihre Position als führender Spezialfinanzierer und verlässlicher Partner der für die deutsche und europäische Wirtschaft wichtigen Schlüsselindustrien weiter zu festigen. Das Geschäftsfeld Export- und Projektfinanzierung plant 2015 weiterhin mit einem moderaten organischen Wachstum. Der Planwert des Neuzusagevolumens liegt 2015 bei 14,2 Mrd. EUR (Planwert 2014: 13,2 Mrd. EUR). Die Geschäftsführung sieht dabei Potenzial im internationalen Konsortialgeschäft. So heißt es im heute veröffentlichten Geschäftsbericht 2014 im Vorwort der Geschäftsführung "Der partnerschaftliche Zusammenschluss zur gemeinsamen Finanzierung großer Vorhaben hat eine hohe Relevanz für unser Geschäft - und soll in Zukunft noch weiter ausgebaut werden."

Im heute auf [www.kfw-ipex-bank.de](http://www.kfw-ipex-bank.de) veröffentlichten Geschäftsbericht findet sich auch der Corporate Governance Bericht 2014 wieder, den zu veröffentlichen sich die KfW IPEX-Bank als Teil der KfW Bankengruppe freiwillig verpflichtet hat.

\*\*Die vollständige Presseerklärung inkl. einer tabellarischen Übersicht der Finanzkennzahlen finden Sie unter: [www.kfw-ipex-bank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-IPEX-Bank/](http://www.kfw-ipex-bank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-IPEX-Bank/).

Über die KfW IPEX-Bank GmbH

Die KfW IPEX-Bank verantwortet innerhalb der KfW Bankengruppe die internationale Projekt- und Exportfinanzierung. Ihre Aufgabe, Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft bereitzustellen, leitet sich aus dem gesetzlichen Auftrag der KfW ab. Die KfW IPEX-Bank bietet mittel- und langfristige Finanzierungen zur Unterstützung der industriellen Sektoren in der Exportwirtschaft, zur Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur sowie für Umwelt- und Klimaschutzprojekte an. Sie wird als rechtlich selbstständiges Konzernunternehmen geführt, trägt maßgeblich zum Förderauftrag der KfW bei und ist in den wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren der Welt vertreten.

Kontakt:

KfW IPEX-Bank GmbH, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt  
Pressestelle: Thomas Krick, E-Mail: [Thomas.Krick@kfw.de](mailto:Thomas.Krick@kfw.de),  
Tel. 069 7431-8454, Fax: 069 7431-9409, E-Mail:  
[info@kfw-ipex-bank.de](mailto:info@kfw-ipex-bank.de),  
Internet: [www.kfw-ipex-bank.de](http://www.kfw-ipex-bank.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053568/100771392> abgerufen werden.